

Gottesvorstellungen in der Bibel

Aufgabe 1:

Ordne die Abbildungen den Aussagen zu. Von oben nach unten ergibt sich ein Lösungswort.

- Gott erklärt sich zum **Beschützer** einer Nomaden-Familie.
- Gott ist **Befreier** und **Begleiter** seines Volkes auf der Wanderung durch die Wüste.
- Gott ist der **Wächter** über die Einhaltung seiner Gebote.
- Gott erweist sich als **barmherziger Vater**.



Lösungswort: _____

Aufgabe 2:

Die Bibel spricht von Gott in Bildern und Vergleichen. Erkläre, was mit den folgenden Aussagen gemeint ist.

Gott ist wie ...

- ein **König**: _____
- die **Sonne**: _____
- ein **Richter**: _____
- ein **Hirte**: _____
- eine **Burg**: _____

Die „Gottesbeweise“

Immer wieder hat man in der Vergangenheit versucht, das Vorhandensein Gottes mithilfe der Vernunft zu beweisen.

1. Der ontologische Gottesbeweis (ontologisch = wesensbestimmt)

Gott ist das, über das hinaus nichts gedacht werden kann. Das Größte, was man denken kann, wird „Gott“ genannt.

2. Der kosmologische Gottesbeweis (kosmologisch = den Kosmos betreffend)

1. In der Welt gibt es eine Vielzahl verschiedener Güter.
2. Sie sind in verschiedenem Maße gut.
3. Dieses Gut-Sein haben sie von einem Etwas, das im höchsten Grade gut ist.
4. Dieses höchste Gut oder das höchste Große wird „Gott“ genannt.

3. Der teleologische Gottesbeweis (teleologisch = zielstrebig)

Das gesamte Universum ist von einem Planer planvoll angelegt worden.
Dieser Planer ist Gott.

Merke: Alle Gottesbeweise wurden gedanklich widerlegt.

Aufgabe 1:

Diskutiert zu zweit die verschiedenen Gottesbeweise. Was ist stichhaltig, was kann widerlegt werden? Macht euch Notizen.

Aufgabe 2:

Entschlüssele den Satz.

GOT TESBE WEI SESOL LTE NEH ERAL SGOT TESHIN WEI SEBEZ EIC HNE
TWER DE N, DE NNSI EWI DERS PREC HENDE REX ISTE NZG OT TESN ICHT.

Lösung: _____

Aufgabe 3:

Erkläre den Lösungssatz aus Aufgabe 2 mit eigenen Worten.

Aufgabe:

Überlege, welche Gottesvorstellungen die einzelnen Bilder ausdrücken.



Zeit für Gott

Eine arme Seele

Am Jüngsten Tag trat eine auferstandene Seele mit ruhiger Zuversicht auf den Herrn zu; nicht, dass sie stolz gewesen wäre oder dreist oder eitel, nein, sie hatte ihr irdisches Leben lang gedacht, dass sie am Jüngsten Tage auf Gottes Seite stehe.

Der Herr aber sah sie ernst an und sagte: „Wer bist du?“

Da erschrak die Seele und sagte ängstlich: „Ach, lieber Herr, kennst du mich denn nicht?“

„Nein“, sagte der Herr, „ich kenne dich nicht.“

„O du mein Herr und Gott“, sagte nun die arme Seele, „weißt du denn nicht mehr, dass ich jeden Montag, den du in die Welt sandtest, im Flickvereine war, und dienstags in der Krippe und mittwochs in der Volksküche und donnerstags im Missionskränzchen und freitags im Paramentenverein* und samstags im christlichen Leseabend und sonntags in dem Verein für Bewahrung schulentlassener Mädchen?“

Das letzte sagte sie schluchzend zweimal und setzte dann trostlos hinzu: „Ach, Herr, weißt du denn gar nichts mehr davon?“

„Seele“, sagte der Herr, „so oft ich dich besuchen wollte, warst du nicht zu Hause.“

* Paramentenverein: Verein zur Herstellung liturgischer Gewänder

Aufgabe 1:

Lies die Lehrgeschichte aufmerksam durch.

Aufgabe 2:

Notiere, welches Gottesbild sie vermittelt.

Station 1: Interview zur Gottesvorstellung

Seite 32

Lösung individuell.

Station 2: Gottesvorstellungen in der Bibel

Seite 33

Aufgabe 1:

- G Gott erklärt sich zum **Beschützer** einer Nomaden-Familie.
- Ü Gott ist **Befreier** und **Begleiter** seines Volkes auf der Wanderung durch die Wüste.
- T Gott ist der **Wächter** über die Einhaltung seiner Gebote.
- E Gott erweist sich als **barmherziger Vater**.

Lösungswort: GÜTE

Aufgabe 2:

- ein **König**: Er ist mächtig und herrscht fürsorglich über die Schöpfung.
- die **Sonne**: Er „wärmt“ uns und schenkt uns Leben.
- ein **Richter**: Er urteilt über unser Verhalten und sagt uns, was gut und richtig für uns ist.
- ein **Hirte**: Er sorgt für uns wie ein guter Hirte für seine Herde.
- eine **Burg**: Er beschützt uns wie die Mauern einer Burg ihre Bewohner.

Station 3: Kindliche Gottesvorstellung

Seite 34

Lösung individuell.

Station 4: Die „Gottesbeweise“

Seite 35

Aufgabe 2:

Lösung: GOTTESBEWEISE SOLLTEN EHER ALS GOTTESHINWEISE BEZEICHNET WERDEN, DENN SIE WIDERSPRECHEN DER EXISTENZ GOTTES NICHT.

Aufgabe 3:

Die „Gottesbeweise“ können die Existenz Gottes nicht letztgültig beweisen. Jeder Beweis kann auch widerlegt werden. Da die „Beweise“ aber trotzdem alle richtige Punkte enthalten, können sie als Hinweis darauf gewertet werden, dass Gott existiert.

Station 7: Zeit für Gott

Seite 38

Aufgabe 2:

Die Geschichte vermittelt folgendes Gottesbild: Gott ist wie ein Buchhalter, der das Leben der armen Seele überwacht und nun Rechenschaft fordert. Gott ist aber auch derjenige, der Gemeinschaft mit dem Menschen möchte und die übertriebene Geschäftigkeit, die ihm eigentlich aus dem Weg geht, daher ablehnt.

Station 8: Mein persönliches Bild von Gott

Seite 39

Lösung individuell.